



Tour 1: von Fischerhude mit Linie 789/788 nach Stuckenborstel, Neubauer Heide Entlang des Wümme-Südarms

Abfahrt BürgerBus: Fischerhude, Im Kruppen Ort (Fahrtrichtung Ottersberg, Linie 789)

ab 10:05 Fischerhude ohne Umsteigen Ottersberg ZOB Neubauer Heide an 10:22

Der BürgerBus fährt Sie über Quelkhorn - Ottersberg direkt bis zum Startpunkt der Wanderung in Stuckenborstel. Hier besteht im Übrigen auch Umsteigemöglichkeit zum BürgerBus Sottrum!

Für Interessierte lohnt ein kurzer Abstecher zur Stuckenborsteler Wassermühle von 1790 mit ihrem unterschlächtigen Wasserrad an der Wieste (Mühlenstrasse).



Zurück auf der Neubauer Heide wandern wir aus dem Ort heraus, überqueren die Eisenbahn und laufen auf dem Dodenberger Weg durch eine Ferienhauskolonie im Kiefernwald.

Etwa 200 m, nachdem der Waldrand erreicht ist, geht es rechts in einen unbefestigten Weg, der bald in die Wümmewiesen führt und auf 2 hintereinanderliegenden

Brücken die Wümmearme quert.

Hier trennen sich übrigens Wümme-Mittelarm und der Südarms. Wir schwenken unmittelbar nach der 2. Brücke rechts und folgen dem Weg direkt am Ufer des Südarms in Richtung Ottersberg Bahnhof.

Die nächste Wümmebrücke am Ortsrand überqueren wir wieder nach rechts und gehen vor bis zur Bahnlinie. Dort sehen wir bald eine recht hohe hölzerne Fußgängerbrücke, die die Strecke überquert - da müssen wir auch hinüber! Nun geht es ein Stück zwischen Büschen und



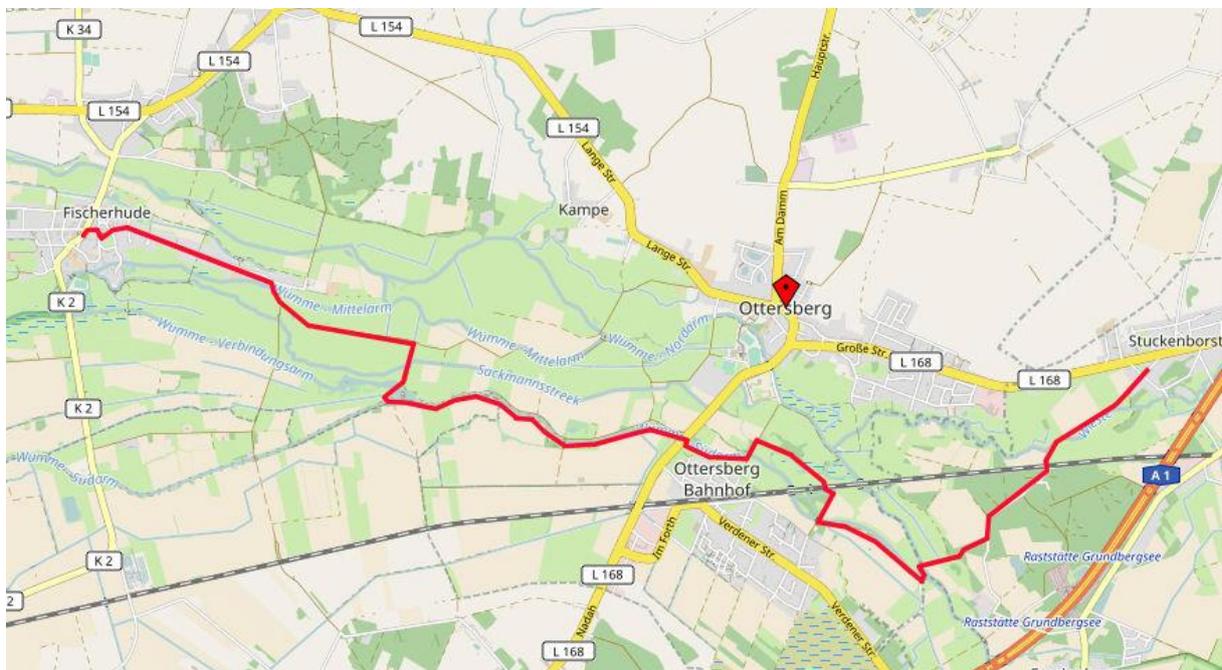
Pferdeweidern vor bis zum asphaltierten Verbindungsweg Ottersberg Bahnhof - Amtshof. Wer hier, etwa auf halber Strecke der Wanderung, schon schwächeln sollte, kann nach rechts Richtung Ottersberg Zentrum zurücklaufen und den Bus nach Fischerhude nehmen.

Wir gehen aber einige Meter nach links, queren wiederum den Wümme-Südarms auf der Brücke und halten uns sofort rechts auf dem Trampelpfad entlang des Ufers, bis wir an die vielbefahrene Landstraße (ehemalige B75) kommen. Dort geht es auf dem Radweg kurz nach rechts bis zur Wümmebrücke. Wir überqueren vorsichtig die Landstraße und nehmen den Weg auf der linken Uferseite des Südarms.

Nun geht es fast 3 Kilometer parallel zum Fluß, mit weitem Blick in die Wümmewiesen, erst auf Asphalt, dann im Gras auf der Deichkrone bis zur 3. Brücke, die dort ein Stauwehr überspannt. Hier queren wir letztmals den Südarm und laufen den Teerweg ca. 300 m vor. Wir stoßen auf den Feld-/Radweg, der von rechts aus Ottersberg kommt. Links geht es für uns weiter in eine lange Gerade, die schnurstracks an den Ortsrand von Fischerhude führt. Nach den ersten Häusern mündet der Wirtschaftsweg in die Straße "In der Bredenau".

Wer jetzt das Modersohnmuseum besichtigen möchte, kann hier rechts abbiegen (ca. 300 m). Unsere Tour führt aber nach links Richtung Ortsmitte von Fischerhude, wo wir nach 1,5 km unseren Ausgangspunkt wieder erreichen. Auf diesem letzten Abschnitt gibt es noch etliche Möglichkeiten, in Cafés oder Gasthöfen einzukehren oder Galerien und Geschäfte zu besuchen. So kann die Wanderung mit einer individuellen Belohnung angenehm abgeschlossen werden.

Die Wanderung ist knapp 12 Kilometer lang, der ambitionierte Wanderer kann die Strecke in ca. 2,5 Stunden (zzgl. Abstecher und Pausen!) schaffen. Wer es gemütlicher angehen lassen will, sollte gut 3 Stunden Wanderzeit einplanen.



Diese Wanderung kann auch in umgekehrter Richtung gestartet werden, dann bietet sich an:

Abfahrt Bürgerbus: Stuckenborstel, Neubauer Heide (Fahrtrichtung Ottersberg, Linie 788)
ab 15:10 Umsteigen Ottersberg ZOB auf Linie 789, ab 15:20 Fischerhude an 15:29

Copyright Karte: openstreetmap.de/BürgerBus Ottersberg e.V.
Alle Angaben: Stand August 2017